

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich

per E-Mail: [b.buescher@diakonie-rwl.de](mailto:b.buescher@diakonie-rwl.de) oder  
per Telefax 0251 2709-55 255

**bis zum 8. Juni 2009** an.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Helmuth Schwarz  
Beate Büscher (Organisation)  
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.  
Friesenring 32/34  
48147 Münster  
Telefon 0251 2709-255

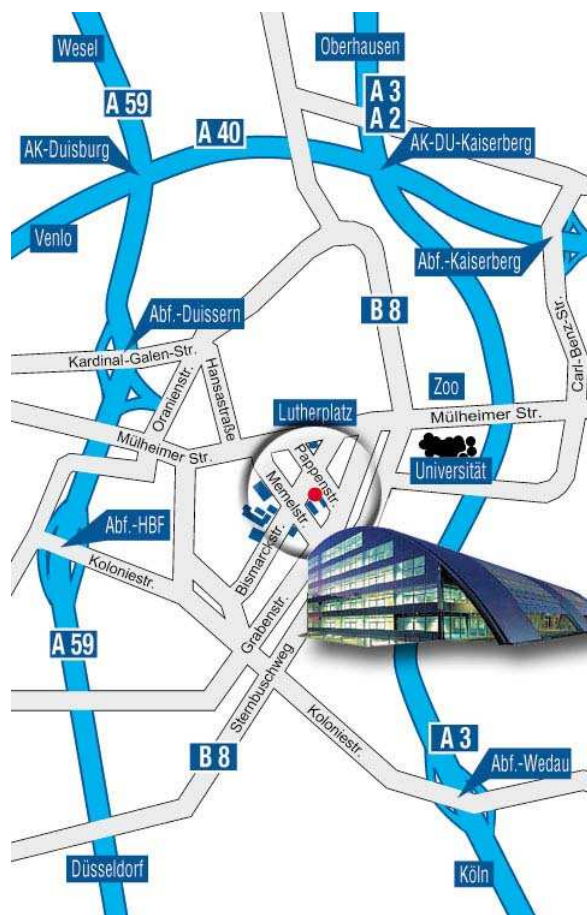
Der Tagungsbeitrag in Höhe von 10,00 Euro  
ist zu Beginn bar zu entrichten.

Eine Teilnahmebestätigung erfolgt nicht.

### Tagungsort

Tectrum Duisburg  
Bismarckstraße 142  
47057 Duisburg  
Telefon 0203 283-5007

## Anfahrt



### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

#### Ab Duisburg Hauptbahnhof:

U 901 Richtung Mülheim, nächste Haltestelle „Lutherplatz“ aussteigen, zu Fuß weiter am „Haus der Wirtschaftsförderung“ vorbei, links in die Pappenstraße, ca. 200 Meter geradeaus.

Titelfoto: © Gerd Altmann (geralt)/Stanly(Dezignus Shapes)/PIXELIO

## Freie Wohlfahrtspflege NRW

### JOB-Perspektive – Chancen für Arbeitslose und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege



Veranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft der  
Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW

am 16. Juni 2009

Tectrum Duisburg  
Bismarckstraße 142  
47057 Duisburg

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



# Einleitung

In Deutschland gibt es zwischen 200.000 und 500.000 Menschen, die, obwohl sie gerne arbeiten würden und auch arbeitsfähig im Sinne des SGB II sind, auf dem Arbeitsmarkt ohne jede Chance sind.

Es handelt sich um Menschen, die mehrere so genannte „vermittlungshemmende“ Merkmale (geringe Qualifikation, Langzeitarbeitslosigkeit, gesundheitliche Einschränkungen, sprachliche Defizite) aufweisen.

Mit dem Programm „JobPerspektive“ der Bundesregierung sollen bis zu 100.000 geförderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse für diesen Personenkreis geschaffen werden.

Gerade für soziale Einrichtungen bietet dieses Programm gute Möglichkeiten, zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ungenügend oder gar nicht finanzierte Tätigkeiten einzustellen und damit die Qualität der Dienstleistungen zu erhöhen.

Die Veranstaltung JobPerspektive – Chancen für Arbeitslose und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege hat das Ziel, die Träger und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege über die Fördergrundsätze und die Fördermöglichkeiten des Programms kompakt und umfassend zu informieren und mit den umsetzenden Partnern des Programms ins Gespräch zu kommen.

Fachleute aus der Bundesagentur für Arbeit, dem MAGS NRW, aus ARGEn und optierenden Kommunen/Kreisen sowie aus der Freien Wohlfahrtspflege werden informieren, Anregungen vermitteln und aufnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen.

# Programm der Informationsveranstaltung „JobPerspektive“

- 09.30 Uhr Anreise, Anmeldung, Stehkafee
- 10.00 bis 10.15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
*Nikolaus Immer*  
Vorsitzender des Arbeitsausschusses Arbeit/Arbeitslosigkeit der LAG FW NRW
- 10.15 Uhr **JobPerspektive in der Freien Wohlfahrts-  
pflege – Projekte werden vorgestellt:**
- JobPerspektive im Kita-Bereich**  
*Ernst Steinbach*  
Geschäftsführer AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte
- JobPerspektive in Beschäftigungs- und  
Qualifizierungseinrichtungen**  
*Alois Poquett*  
Geschäftsführer WABe e. V., Aachen
- JobPerspektive im Krankenhausbereich**  
*Werner Sowa*  
St. Vincenz-Krankenhaus GmbH, Paderborn
- JobPerspektive in der Behindertenhilfe**  
*Uwe Klaus*  
Geschäftsführer Arbeiter-Samariter-Bund  
RV Hamm/Soest e. V.
- JOB-Perspektive im Integrationsbetrieb/  
Beschäftigungseinrichtung**  
*Edith Holtkamp*  
DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH
- Interviews: Cornelia Benninghoven**
- 11.15 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **JobPerspektive:**

## Zielgruppen und Fördermöglichkeiten

*Johannes Pfeiffer*

Mitglied der Geschäftsführung Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion NRW

*Rainer Radloff*

Geschäftsführer Arbeitplus in Bielefeld GmbH

## Erfahrungen bei der Akquisition von Arbeitsplätzen

*Joachim Veenhof*

Projekt „Gut kombiniert“ der Caritas NRW im Erzbistum Paderborn

## 12.30 Uhr **Podiumsgespräch: JobPerspektive – Zwischenbilanz Was läuft – was fehlt?**

### Teilnehmende:

*Benedikt Siebenhaar*

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW

*Johannes Pfeiffer*

BA Regionaldirektion NRW

*Rainer Radloff*

Arbeitplus in Bielefeld GmbH

*Nikolaus Immer*

Vorsitzender des Arbeitsausschusses Arbeit/Arbeitslosigkeit der LAG FW NRW

*Andreas Knapp*

Geschäftsführer der INI – Initiative für Jugendhilfe, Bildung & Arbeit e. V., Lippstadt

*Jürgen Kockmann*

Leiter des Amtes STARK (Steinfurt Arbeitsförderung kommunal) des Kreises Steinfurt

## **Moderation: Cornelia Benninghoven**

## 13.30 Uhr **Mittagsimbiss/informeller Austausch**

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen

